

Ausstellungen im Museum Ludwig

Weiterhin

Werner Mantz. Architekturen und Menschen

bis Sonntag, 21. Januar 2018

James Rosenquist. Eintauchen ins Bild

bis Sonntag, 4. März 2018

Programm der Gesellschaft für Moderne Kunst

Führungen

Mittwoch, 10. Januar 2018, 13 Uhr
Mittagsführung im Museum Ludwig

James Rosenquist. Eintauchen ins Bild

Mit Dr. Stephan Diederich, Kurator der Sammlung Kunst des
20. Jahrhunderts und Kurator der Ausstellung

Anmeldeschluss: Montag, 8. Januar 2018

Personenzahl: max. 25 Personen

Dienstag, 16. Januar 2018, 13 Uhr

Mittagsführung im Wallraf-Richartz-Museum

Tintoretto – A Star was Born

Zum 500. Geburtstag von Jacopo Tintoretto zeigt das Wallraf-Richartz Museum eine spektakuläre Ausstellung zu seinem Frühwerk. In seiner Heimatstadt Venedig avanciert der junge Tintoretto im 16. Jahrhundert innerhalb kürzester Zeit zum „Star“. Er stattete berühmte Kirchen und Paläste, darunter den Dogenpalast, mit seinen großformatigen, extrem bewegten und emotional eindringlichen Gemälden aus. Tintoretto machte die Farbe zur Grundlage der Darstellung. In der Nahsicht lösen sich Figuren und Formen in autonome Farbflächen auf. Diese Behandlung der Farbe lässt den Künstler nicht nur zu einem „Modernen“ in seiner Zeit werden, sondern weit darüber hinaus. „Tintoretto – A Star was born“ zeigt nicht nur weltberühmte Werke des jungen Tintoretto, sondern präsentiert auch neueste Forschungsergebnisse.

Mit Dr. Roland Krischel, Leiter der Mittelalterabteilung
im Wallraf-Richartz-Museum und Kurator der Ausstellung

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Januar 2018

Personenzahl: max. 20 Personen

Kunst im Kontext

Montag, 29. Januar 2018, 19 Uhr

Kunst im Kontext #35

Alexander García Düttmann

Was ist Gegenwartskunst? Zur politischen Ideologie

Vortrag von Prof. Dr. Alexander García Düttmann, Philosoph
und Professor für Ästhetik, Kunstphilosophie, Kulturtheorie und
Kunsttheorie an der Universität der Künste, Berlin.

Ihre persönliche Einladung folgt

Atelierbesuche

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19 Uhr

Atelierbesuch in Köln

Jan Paul Evers

Das künstlerische Bezugsfeld des Fotokünstlers Jan Paul Evers ist weiträumig: Es reicht von der Experimentalfotografie der Neuen Sachlichkeit bis hin zu aktuellen Fragen des Urheberrechts und damit verbundenen Authentizitätskriterien. Er nutzt eigenes Fotomaterial ebenso wie abfotografierte Bilder oder auch Stills aus Filmsequenzen und führt diese mithilfe verschiedener Entwicklungstechniken in neuen Kompositionen zusammen. Während die daraus entstehenden Werke eine spannende Position innerhalb der aktuellen Fotografie einnehmen, könnte der Entstehungsprozess klassischer nicht sein: Evers produziert ausnahmslos analog hergestellte Schwarzweißabzüge auf Barytpapier. Jan Paul Evers, geboren 1982 in Köln, studierte von 2005–2011 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Seit 2009 war er bei zahlreichen Ausstellungen vertreten, u.a. Museum Villa Stuck, München (2014) und im Kunstmuseum Bonn (2016). Zuletzt präsentierte er als Gewinner des ars viva-Preises 2017 seine Arbeiten im Kölnischen Kunstverein.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 6. Dezember 2017

Personenzahl: max. 15 Personen

Treffpunkt: wird den Teilnehmenden gesondert bekannt gegeben

Mittwoch, 28. Februar 2018, 19 Uhr

Atelierbesuch in Köln

Gert und Uwe Tobias

Charakteristisch für die beiden Künstler Gert und Uwe Tobias sind ihre großen, bunten Holzschnitte, mit denen sie zu Beginn der 2000er Jahre schlagartig bekannt wurden. Sie haben die Technik des Holzschnitts modernisiert und für das 21. Jahrhundert anschlussfähig gemacht, indem sie mittels komplexen und durchaus ironischen Rückbezügen auf Konstruktivismus, Surrealismus und Pop-Art sowie Folklore eine eigene Bildsprache entwickelten. Inzwischen arbeiten sie medienübergreifend und ihre Ausstellungsszenarien sind installative Gesamtkunstwerke aus Zeichnungen, Holzschnitten, Schreibmaschinen-Arbeiten, Collagen, Gouachen und Keramik-Skulpturen. Gert und Uwe Tobias (*1973 in Brasov) haben gemeinsam von 1998 bis 2002 an der Braunschweiger Hochschule für Bildende Künste bei Walther Dahn studiert. Ihr Werk wurde international in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, u.a.: Museum Morsbroich, Leverkusen (2016), Gemeentemuseum, Den Haag (2011), Museum of Modern Art, New York (2007), Bergen Kunsthall, Bergen (2007).

Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. Februar 2018

Personenzahl: max. 15 Personen

Treffpunkt: wird den Teilnehmenden gesondert bekannt gegeben

Specials

Samstag / Sonntag, 2. / 3. Dezember 2017

Künstlerführung im Kunstmuseum Bonn

Georg Herold

Das Kunstmuseum Bonn richtet Georg Herold zum 70. Geburtstag eine große Überblicksausstellung aus. Gezeigt werden Werke der letzten 30 Jahre. Der Künstler gehört seit den 1980er Jahren zu den Protagonisten der Gegenwartskunst und stellt seit dem Beginn seiner internationalen Karriere Kunst und den Kunstbetrieb in Frage. Mit Mitteln der Ironie und der betonten Nicht-Perfektion, mit Materialien des täglichen Gebrauchs und ausgestellter Beiläufigkeit hat Georg Herold ein weitgespanntes Oeuvre geschaffen, das Malerei, Skulptur, Objekte, Texte und Installationen umfasst. Die Gesellschaft für Moderne Kunst hat mehrere Erwerbungen von Georg Herold zugunsten des Museum Ludwig getätigt. Uns wird die besondere Ehre zuteil, dass uns der Künstler persönlich durch seine Präsentation im Kunstmuseum Bonn führt. Der exakte Tag und die Uhrzeit werden gesondert bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: Freitag, 24. November 2017

Personenzahl: max. 20 Personen

Montag, 22. Januar 2018, 19 Uhr

Einladung ins Museum Ludwig

Neujahrsempfang mit einem Vortrag zur Restaurierung der „Horse Blinders“ von James Rosenquist

Die Restaurierungsabteilung des Museum Ludwig hat an der Ausstellung „James Rosenquist. Eintauchen ins Bild“ maßgeblich mitgewirkt. Zum Auftakt des neuen Jahres laden wir unsere Mitglieder zu einem Neujahrsempfang ein. Unter dem Titel „Herausforderungen an die Restauratorinnen am Museum Ludwig und Einblicke in die Untersuchungen und konservatorischen Maßnahmen an der Rauminstallation „Horse Blinders“ von James Rosenquist“ werden die Restauratorinnen Kathrin Kessler und Isabel Gebhardt spannende Einblicke in die Restaurierung im Allgemeinen und derjenigen der „Horse Blinders“ im Besonderen geben. Auf diese Weise werden auch die komplexen Werkprozesse des Künstlers anschaulich. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, die Ausstellung mit neuem Blick zu besichtigen.

Anmeldeschluss: Montag, 15. Januar 2018

Sonntag, 18. Februar 2018, 12 Uhr

Haus Mödrath – Räume für Kunst in Kerpen

Besuch der Ausstellung „Aftermieter“ mit Führung

Das als Ausstellungsort erst im April 2017 für die Öffentlichkeit zugänglich gemachte Haus Mödrath in Kerpen beeindruckt mit seiner kulturellen Geschichte – nicht ohne Grund steht daher das um 1830 errichtete Herrenhaus selbst und somit das Verhältnis von Zivilisation und domestizierter Natur im Mittelpunkt der ersten Ausstellung „Aftermieter“. Diese von Veit Loers kuratierte Ausstellung zeigt 27 internationale Künstler, unter anderem Werke von Thomas Zipp, Kai Althoff und Ed Atkins, die sowohl im 75.000 qm großen Park als auch im Museum gezeigt werden. Die Stiftung Haus Mödrath ist darüber hinaus ein spannendes Beispiel privaten Engagements für die zeitgenössische Kunst.

Anmeldeschluss: Freitag, 9. Februar 2018

Personenzahl: max. 25 Personen

Kostenbeitrag: 15 € (Eintritt und Führung)

Sonntag, 25. Februar 2018, 16 Uhr

Ars pro domo – Reihe in loser Folge

Besuch einer Privatsammlung in Köln

In unserer Reihe „Ars pro domo“ können wir erneut eine Privatsammlung in Köln besichtigen. Dieses Mal führt uns dieses schöne Privileg in eine Sammlung, die ihren Schwerpunkt auf die ganz junge zeitgenössische Kunst legt. Eingebunden ist die Kunst darüber hinaus in ein atmosphärisch dichtes Ensemble aus Design und Architektur, in dem die Grenzen zwischen den Künsten fließend sind.

Anmeldeschluss: Freitag, 16. Februar 2018

Personenzahl: max. 20 Personen

Treffpunkt: wird den Teilnehmenden gesondert bekannt gegeben

Exkursionen / Reisen

Samstag, 20. Januar 2018

Schön & Schnell: Tagesfahrt nach Bremen

„Max Beckmann. Welttheater“ in der Kunsthalle,

„Schlaf“ in den Museen Böttcherstrasse

und „Junge Sammlungen 04“ in der Weserburg

Begleitet von Mayen Beckmann, Vorstandsvorsitzende

Siehe bereits erfolgte gesonderte Ausschreibung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung. Bei Veranstaltungen mit begrenzten Personenzahlen werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Carla Cugini, Dr. Adelheid Komenda,
Dr. Jutta Voorhoeve, Klara Brochhagen, Helena Kuhlmann
anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

Dezember
Januar
Februar

Führungen
Kunst im Kontext
Atelierbesuche
Specials
Exkursionen / Reisen

2017 / 2018

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

Dezember Januar Februar

Kalender

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 2017
Künstlerführung im Kunstmuseum Bonn
Georg Herold

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19 Uhr
Atelierbesuch in Köln
Jan Paul Evers

Mittwoch, 10. Januar 2018, 13 Uhr
Mittagsführung im Museum Ludwig
James Rosenquist. Eintauchen ins Bild

Dienstag, 16. Januar 2018, 13 Uhr
Mittagsführung im Wallraf-Richartz-Museum
Tintoretto – A Star was Born

Samstag, 20. Januar 2018
Schön & Schnell: Tagesfahrt nach Bremen
„Max Beckmann. Welttheater“ in der Kunsthalle,
„Schlaf“ in den Museen Böttcherstrasse
und „Junge Sammlungen 04“ in der Weserburg

Montag, 22. Januar 2018, 19 Uhr
Einladung ins Museum Ludwig
Neujahrsempfang mit einem Vortrag
zur Restaurierung der „Horse Blinders“ von
James Rosenquist

Montag, 29. Januar 2018, 19 Uhr
Kunst im Kontext #35
Alexander García Düttmann
Was ist Gegenwartskunst? Zur politischen Ideologie

Sonntag, 18. Februar 2018, 12 Uhr
Haus Mödrath – Räume für Kunst in Kerpen
Besuch der Ausstellung „Aftermieter“

Sonntag, 25. Februar 2018, 16 Uhr
Ars pro domo – Reihe in loser Folge
Besuch einer Privatsammlung in Köln

Mittwoch, 28. Februar 2018, 19 Uhr
Atelierbesuch in Köln
Gert und Uwe Tobias